



## Studentische Hilfskraft im Bereich der Feedstockentwicklung für den 3D-Druck

Der Institutsteil Dresden des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM mit derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist spezialisiert auf die Erforschung und Entwicklung von Funktionswerkstoffen und Fertigungsverfahren. Ein Schwerpunkt der Abteilung Additive Fertigung ist unter anderem das neuartige MoldJet®-Verfahren.

### Ihr Aufgabenbereich

Mit dem MoldJet®-Prozess steht dem Fraunhofer IFAM ein auf dem Markt neues, sinterbasiertes, additives Fertigungsverfahren zur Verfügung. Sie werden Verantwortung bei der Entwicklung und Herstellung neuer Metallpulver-Suspensionen als Grundlage für die Fertigung metallischer Bauteile im Laborumfeld übernehmen. Zentrale Punkte Ihrer Tätigkeit bildet die Entwicklung neuer Suspensions-Rezepturen für das MoldJet®-Verfahren und die Untersuchung der Herausforderungen sowie der Potentiale innerhalb der Verarbeitungsprozesskette. Ihre Arbeit bildet dabei den Grundstein der Erforschung neuer, zukunftsorientierter Werkstoffsysteme.

### Was Sie mitbringen

Sie studieren Chemieingenieurwesen (wünschenswert Vertiefung in organischer Chemie), Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaft oder einen vergleichbaren Studiengang und haben Interesse an dem aufgezeigten, zukunftsorientierten Aufgabenbereich? Dann bewerben Sie sich bei uns!

### Was Sie erwarten können

- flexible Zeiteinteilung
- teamorientiertes Arbeiten
- die Möglichkeit, verschiedenste Studienarbeiten zu verfassen und Praktika durchzuführen

Die Vergütung richtet sich nach der Gesamtbetriebsvereinbarung zur Beschäftigung der Hilfskräfte. Im Vorfeld kann eine flexible Absprache der monatlichen Arbeitszeit getroffen werden.

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelle Notenübersicht des Studiums). Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

### Bitte bewerben Sie sich online unter:

<https://jobs.fraunhofer.de/job/Dresden-Studentische-Hilfskraft-im-Bereich-der-Feedstockentwicklung-f%C3%BCr-den-3D-Druck-01277/881504401/>

### Fragen beantwortet Ihnen gern

Dipl.-Ing. Niklas Herzer

Tel.: 0351 2537-411

E-Mail: [niklas.herzer@ifam-dd.fraunhofer.de](mailto:niklas.herzer@ifam-dd.fraunhofer.de).

Fraunhofer IFAM Dresden, Winterbergstraße 28, 01277 Dresden

<http://www.ifam-dd.fraunhofer.de>